Legende zum Bebauungsplan

Gemäß Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (PlanzeichenVO 1965) BGBl I S.21 in Verbindung mit der DIN 18003 vom Sept.1968 und Baunutzungsverordnung vom 26.11.1968 (BauNVO 1968) BGBl I S.1237.
Ferner gilt gemäß Artikel VI des Änderungsgesetzes vom 2.12.1969 (GV NW S. 860) ab 1.7.1970 die Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) in der Fassung vom 27.1.1970 (GV NW S.96).

1) V E R K E H R S F L Ä C H E N

S t r a ß e n v e r k e h r (§9(1)3 BBauG)

Straßenverkehrsfläche (PlanzeichenVO Nr.6.1)

Straßenbegrenzungslinie (§19(3)BauNVO)

Die Unterteilung der Straßenverkehrsfläche sowie der öffentlichen Parkfläche ist nicht Gegenstand der Festsetzung, sie ist nur nachrichtlich dargestellt (DIN 18003 6.1).

2) G R Ü N F L Ä C H E N

S p o r t p l ä t z e (§9(1)8 BBauG)

Sportplatz (PlanzeichenVO Nr.9)

Die innerhalb der Grünfläche nachrichtlich dargestellten Anlagen und Einrichtungen der Polizei-Sport-Bildungsstätte insbesondere die Schießanlage sind nicht Gegenstand der Festsetzung.

Innerhalb der Grünfläche sind bauliche Anlagen und Einrichtungen zulässig, wenn diese dem Zweck der Festsetzung nicht zuwiderlaufen. Das Maß der baulichen Nutzung richtet sich unter Beachtung des §11(4 und 5) BBauG nach dem Zweck der jeweiligen Nutzung (§5 BauONW).

3) N A C H R I C H T L I C H E Ü B E R N A H M E N

N a c h a n d e r e n g e s e t z l i c h e n V o r s c h r i f t e n g e t r o f f e n e F e s t s e t z u n g e n (§9(4)BBauG)

Umgrenzung der Fläche, die dem Landschaftsschutz unterliegt (PlanzeichenVO Nr.14.1)

(L) Dem Landschaftsschutz unterliegende Fläche (PlanzeichenVO Nr. 14.1)

Im Zusammenhang mit der nachrichtlichen Übernahme der dem Landschaftsschutz unterliegenden Fläche wird auf §5(6)BBauG verwiesen (§9(4)BBauG).

4) G R E N Z E N

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§9(5)BBauG)

5) A U F H E B U N G E N

Für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes sind alle baurechtlichen Vorschriften und städtebaulichen Pläne aufgehoben, soweit diese den hier getroffenen Festsetzungen entgegenstehen insbesondere die Verordnung vom 24.2.1961 über die Ausweisung von Baugebieten und die Abstufung der Bebauung sowie der Fluchtlinienplan Nr.1004 mit seinen förmlichen Feststellungen vom 5.2.1898.

GEMARKUNG BARMEN

Flur 221 · Flur 215 · Flur 214 · Flur 213 · Flur 216

K O T H E N E R B U S C H

Stadtgemeinde Wuppertal (Park und Waldanlagen)

Vorwerk Wilhelm und Vorwerk Max

Land Nordrhein—Westfalen

L I C H T E N P L A T Z

OBERBERGISCHE STR. (K5)

MÜNGSTENER STR.

OBERE LICHTENPLATZER STR.

L 633

SPORTHALLE · SCHWIMMHALLE · HORSAAL · STELLPLATZ · SCHIESSANLAGE · MATERIALLAGER · KUGELSTOSSANLAGE · WURF- UND DISKUSRAUM

Ebeling, Erich und Ehefrau Alwine 50 · Wessel, Klara 136 · Romanski, Gerhard 135 · Bartelt, Witwe Erna 134 · Boldt, Joachim 168 und Ehefrau Grete · Wilke, Hans und Ehefrau Erika 154 · Meuter, Herbert und Ehefr. 153 · Fischer, Waltraut 152 · Fricke, Laura 151 · Fuchs, Günter 155 · Gemeinn. Kleinwohnungsbau Gesellschaft GmbH

Fl.St. Nr. 1004 · Fl.St. Nr. 1004

Kapelle 303

GEBRAUCHSEXEMPLAR

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM ORIGINAL BESCHEINIGT:
WUPPERTAL, DEN 11.12.1970
(Siegel) gez. Hänschen
STADTVERMESSUNGSDIREKTOR

STADT WUPPERTAL

391

BEBAUUNGSPLAN

POLIZEI-SPORT-BILDUNGSSTÄTTE

M 1:1000

ENTWORFEN
WUPPERTAL, DEN 1. 9. 1970
DER OBERSTADTDIREKTOR
i.V. gez. Jensen
(Siegel) BEIGEORDNETER
i.A. gez. Koepsell

ANGEFERTIGT
WUPPERTAL, DEN 10. 9. 1970
Die Katasterberechnungen und die Angaben über Gebäude und Eigentümer entsprechen dem Stand vom heutigen Tage.
STADTVERMESSUNGS- u. KATASTERAMT
(Siegel)

Dieser Plan ist nach §2(1) BBauG am 28. 9. 1970 durch Beschluß der Stadtvertretung aufgestellt worden
(Siegel)

Dieser Plan hat nach §2(6) BBauG in der Zeit vom 14.12.70 bis 14. 1. 1971 öffentlich ausgelegen
DER OBERSTADTDIREKTOR
i.V.
(Siegel)
gez. Jensen

Dieser Plan ist nach §2(6) BBauG auf Grund der berücksichtigten Bedenken und Anregungen am 9 durch Beschluß der Stadtvertretung geändert worden.

Dieser Plan ist nach §10 BBauG in Ver. mit §28 der G.O. von N.W. am 29.11.1971 v.d. Stadtvertretung als Satzung beschlossen worden
(Siegel)
gez. Dr. Frowein

Dieser Plan ist nach §11 des BBauG durch Verfügung vom 14.9.1972 genehmigt worden
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
i.A.
(Siegel)
Kruel—Zügge

Den Auflagen des Reg. Präs. entsprechend ist dieser Plan nach § 6(3) BBauG am 19 durch Beschluß der Stadtvertretung geändert worden.
OBERBÜRGERMEISTER

Nach §12 des BBauG ist die Genehmigung des Reg. Präs. und die öffentliche Auslegung dieses Planes mit Begründung am 30.10.1972 bekannt gemacht worden.
DER OBERSTADTDIREKTOR
i.V.
(Siegel)
gez. Jensen
BEIGEORDNETER

Nach § 13(1) BBauG ist dieser Plan am durch Beschluß der Stadtvertretung geändert / ergänzt worden.
OBERBÜRGERMEISTER

Die nach § 13(1) BBauG beschlossene Änderung / Ergänzung ist nach § 11 BBauG durch Verfügung vom genehmigt worden.
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
A